

Eichwälder Kirchenbote



Nr. 143 – Dezember 2014 und Januar 2015



Josbach – Wolferode – Hatzbach / Emsdorf

Liebe Leserin, lieber Leser,

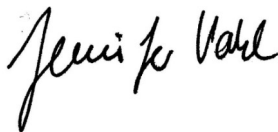
der Advent ist da. Haben Sie es eigentlich bemerkt? Wenn wir keinen Kalender hätten, dann wäre ja eigentlich seit September schon Weihnachten: Stollen, Spekulatius, Mandelprinten. Alles schöne Weihnachtsgebäck liegt schon seit Monaten bereit und in den Einkaufsmärkten hört man schon die Weihnachtslieder.

Ich finde das ja ein bisschen schade. Als Kind war die Zeit des Advents für mich die schönste Zeit im Jahr. Den Totensonntag wünschte ich mir so sehnlich herbei, weil ich wusste danach erst werden die Lichterketten und der erste weihnachtliche Schmuck ausgepackt. Und dann der Gang zum Adventskalender jeden Morgen. Die Tage bis Weihnachten waren aufregen, spannend, geheimnisvoll.

Heute spüre ich von dieser Stimmung nur noch wenig. Aber ich habe mir vorgenommen, sie wieder zu entdecken. Bestimmt wird sie anders sein als in meiner Kindheit, aber vielleicht kann ich einen Hauch von ihr erhaschen—Machen Sie sich doch mit mir auf die Suche, genügend Gelegenheiten bieten sich dafür in unseren Gemeinden auf jeden Fall!

Herzliche Grüße

Ihre Vikarin



INHALT

Musikalischer Advent	3	Filmgottesdienst in Josbach	7
Frauenadventsfeier in Emsdorf	3	Konfis backen Brote	7
		Dank aus Bethel	7
Aufnahme der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen	4	Gottesdienste	8
		Freud und Leid	10
„Hör mal, wer da spricht“	4	Termine	11
Männergrillen	4	Geburtstage	12
Die evangelische Kirche und Geld das Geld	5	Posaunenchor im Knüll	14
		Jungbläserausbildung	15
Kastenmeister & Läutedienst	6	Weihnachtszeit	16



Musikalischer Advent

Auch in diesem Jahr finden wieder die traditionellen musikalischen Adventsveranstaltungen im Kirchspiel statt. Wir laden Sie herzlich ein, sich bei adventlichen Klängen auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

In **Wolferode** findet der musikalische Adventsgottesdienst am 1. Advent um 17 Uhr statt. Der Kinderchor aus Erksdorf und die Chorgemeinschaft Wolferode-Josbach freuen sich auf Ihr Kommen. Im Anschluss werden wir einen Lichterzug zum Dorfplatz machen. Dort gibt es dann Glühwein, Tee und gebratene Würstchen. Windlichter und Laternen für den Lichterzug können Sie gerne mitbringen!

Am 2. Advent um 14 Uhr laden Sie ganz herzlich die evangelische Kirchengemeinde und die Vereinsgemeinschaft zum musikalischen Adventsgottesdienst im Bürgerhaus **Hatzbach** ein. Das Motto lautet „Wege im Advent“. Der Posaunenchor und der Projektchor Hatzbach gestalten den Gottesdienst musikalisch und freuen sich auf Ihr Kommen. Anschließend findet der traditionelle Weihnachtsmarkt mit seinem vielfältigen Angebot statt. Für das leiblich Wohl ist wie immer reichlich gesorgt!

Ebenfalls am 2. Advent und auch unter dem Thema „Auf dem Weg im Advent“ findet in **Josbach** ein adventliches Konzert statt. Alle Musik-Gruppen des Ortes nehmen daran teil und wollen uns mitnehmen auf den Weg nach Weihnachten. Über Ihr Kommen freuen wir uns!



Frauenadventsfeier in Emsdorf

Die Frauenadventsfeier für alle evangelischen und katholischen Frauen aus dem Kirchspiel findet in diesem Jahr am Donnerstag, 11. Dezember, im Bürgerhaus Emsdorf statt. „Advent–Zeit der kleinen Schritte“, zu diesem Thema lädt Sie die katholische Frauengemeinschaft Emsdorf zu einem gemütlichen Abend mit Text und Musik, Kaffee und Kuchen ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Es wird ein Fahrservice organisiert. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn mitfahren möchten. Tel.06425-1303

Aufnahme der neuen KonfirmandInnen

Ein neuer Konfirmanden-Kurs beginnt nächstes Jahr nach den Weihnachtsferien. Wer Lust hat dem christlichen Glauben auf die Spur zu kommen, kann sich gerne am 16. Dezember anmelden. Wir treffen uns dafür zusammen mit euren Eltern im Bürgerhaus Hatzbach um 18.30 Uhr. Angesprochen sind in erster Linie Jugendliche, die zurzeit in die siebte Klasse gehen und im Kirchspiel wohnen. Die Taufe ist dabei keine Voraussetzung für die Teilnahme. Für diejenigen, die noch nicht getauft sind, besteht die Möglichkeit sich während der Konfirmanden-Zeit taufen zu lassen. Für die Anmeldung benötigen wir das Stammbuch, also: Bitte mitbringen :-) Wir freuen uns auf Euch!



„Hör mal, wer da spricht!“

Ende Januar findet wieder der Kanzeltausch statt. Einige Pfarrer und Pfarrfrauen des Kirchenkreises nehmen daran teil. In



unser Kirchspiel kommen Pfrin. Berit Hartmann (Bürgeln/Bauerbach) am 18.01.; Pfr. Matthias Weidenhagen (Halsdorf) am 25.01. und Pfr. Friedhelm Wagner (Münchhausen) am 01.02.



Männergrillen

Am 23. Januar findet ein winterliches Angrillen für unsere Männer des Kirchspiels statt. Das Thema und der Referent stehen noch nicht fest.

Aber im Anschluss wird traditionell die Grillzange geschwungen und das erste Grillgut des Jahres verspeist. Anmelden können Sie sich bei Markus Henkel (06425-921936), Matthias Feußner (06425-1808) und Wolfgang Schmidt (06428-8242) bis zum 16. Januar.



Die evangelische Kirche und das Geld

An dieser Stelle möchten wir Sie über eine Neuerung beim Einzug der Kirchensteuer informieren: „Derzeit weisen Banken, Kreditinstitute und Versicherungen ihre Kunden schriftlich darauf hin, dass sie die Kirchensteuer auf Kapitalerträge ab dem 1. Januar 2015 automatisch einbehalten werden. **Was bedeutet dies im Einzelnen?** Ab 2015 gibt es weder eine neue Steuer noch eine Steuererhöhung, sondern nur eine Vereinfachung des Erhebungsverfahrens. Auch in der Vergangenheit ist bei Kirchenmitgliedern Kirchensteuer auf die Kapitalerträge erhoben worden, sei es durch Beantragung bei der Bank oder im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung. Bis zur Höhe



des Sparer-Pauschbetrages von 801 € für Ledige und 1.602 € für Verheiratete und eingetragene Lebenspartner bleiben Kapitaleinkünfte wie bisher steuerfrei, nur darüber hinausgehende Beträge unterliegen der Abgeltungsteuer und damit auch der Kirchensteuer. Die Banken erhalten vom Bundeszentralamt für Steuern die Religionszugehörigkeit der Steuerpflichtigen auf elektronischem Wege verschlüsselt mitgeteilt. Das neue Verfahren erfüllt die hohen Anforderungen des Datenschutzes. Bankmitarbeiter erfahren nicht, welcher Kirche der Kunde angehört. Wer die Mitteilung der verschlüsselten Kennziffer an das Geldinstitut nicht wünscht, kann Widerspruch einlegen und einen Sperrvermerk setzen lassen. Dann ist er verpflichtet, die erforderlichen Angaben in seiner nächsten Steuererklärung zu machen.“

Quelle: Landeskirchenamt der EKKW, Die evangelische Kirche und das Geld, Kassel 2014.

Im Folgenden haben wir ein paar allgemeine Informationen zur Kirchensteuer aufgeführt:

„Die wesentlichste Säule zur Finanzierung der vielfältigen kirchlichen Aufgaben ist die Kirchensteuer, die als **9 %iger Zuschlag zur Einkommen-, Lohn- und Kapitalertragsteuer** erhoben wird. Sie macht rd. 70 % des landeskirchlichen Haushaltsvolumens aus und ist unmittelbar von der Höhe der Einkommensteuer als Maßstabsteuer abhängig. Nur etwa

1/3 aller Kirchenmitglieder bezahlen Kirchensteuer.

Die **Einnahmen aus der Landeskirchensteuer** werden nach dem von der Landessynode beschlossenen Haushaltsgesetz im Verhältnis 50 % Landeskirche zu 50 % Kirchengemeinden aufgeteilt. Aus dem Anteil der Landeskirche wird u.a. auch die komplette Pfarrerbesoldung und -versorgung bezahlt.“

Quelle: Landeskirchenamt der EKKW, Die evangelische Kirche und das Geld, Kassel 2014.

Für die Ausgaben unserer Kirchengemeinden gilt, was in allen Gemeinden unserer Landeskirche Pflicht ist: Um eine hohe Transparenz zu gewährleisten liegt unser Haushalt öffentlich aus, ebenso der Jahresabschluss. Jeder, der will, kann sich gerne einen Überblick verschaffen, wofür wir in unseren Gemeinden wieviel Geld ausgeben. In den Gottesdiensten wird veröffentlicht wann und wo die Haushaltspläne eingesehen werden können.

Kastenmeister und Läutedienst Hatzbach

Nach etlichen Jahren des zuverlässigen Läutens und der treuen Verrichtung des Amt des Kastenmeisters gibt Karl-Heinz Löchel seine Ämter ab. Im Gottesdienst für Mitarbeiter am 4. Januar verabschieden wir ihn mit Gottes Segen aus seinen Ämtern und wünschen ihm alles Gute. Wer Lust hat, das Amt des Kastenmeisters und/oder den Läutedienst zu übernehmen, kann sich gerne im Pfarramt melden. Dort können Sie sich auch über die einzelnen Aufgaben informieren. Wir würden uns sehr freuen, wenn jemand diesen wichtigen Dienst für die Gemeinde Hatzbach übernehmen könnte.



Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Josbach, Hatzbach und Wolferode

Redaktion: Vikarin Jennifer Vahl und Pfrin. Anja Fülling

Druck: Landeskirchenamt Kassel

Auflage: 570 Stück

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

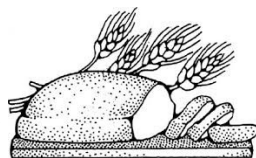


Filmgottesdienst in Josbach

Am 11. Januar findet in Josbach um 17 Uhr ein Kirchspiels-gottesdienst statt. In diesem Gottesdienst wird der Film „58“ gezeigt. Der Titel spielt auf Jesaja 58 an: „Brich dem Hungrigen dein Brot“. Die Dokumentation porträtiert verschiedene Menschen, die unter extremer Armut leben müssen. Weitere Informationen finden Sie im Internet (www.58-derfilm.de). Den Gottesdienst gestaltet Ihr Kirchenvorstand! Wir freuen uns auf Sie!

Konfis backen Brote

Am 29. November besuchen die Konfirmanden die Bäckerei Bubenheim in Halsdorf. Zusammen mit dem Bäckermeister backen sie selbst Brote und nehmen damit an der Aktion „5000 Brote—Konfis backen Brot für die Welt“ teil. Mit dem Hinweis auf die 5000 Brote spielt die Aktion auf die Speisung der 5000 durch Jesus Christus an. In den Gottesdiensten zum 1. Advent verkaufen die Konfirmanden „ihre“ Brote. Mit den Einnahmen, die dabei zustande kommen, unterstützen Sie Kinder- und Jugendbildungsprojekten in Bogotá (Kolumbien/Lateinamerika), in Dhaka (Bangladesch/Asien) und Kumasi (Ghana/Afrika) unterstützt.



Dank von Bethel

Bei der Kleidersammlung im November sind 1500 kg gespendete Kleidung zusammengekommen: Bethel bedankt sich hierfür ganz herzlich bei allen, die gespendet haben: „Diese Spende ist eine wichtige Unterstützung der Betheler Arbeit, die uns sehr freut!“

Abschied im Kirchenvorstand Hatzbach

Aus privaten Gründen hat Stefan Seckinger den Kirchenvorstand Hatzbach um Entlassung aus seinem Amt gebeten. Der Kirchenvorstand hat diesem Antrag mit Bedauern stattgegeben. Wer bereit wäre, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten, möge sich bei den Mitgliedern melden.

Gottesdienste

	Josbach	Wolferode	Hatzbach
30.11.14	10.15 Uhr	17 Uhr	9 Uhr
1. Advent	Predigtgottesdienst mit Abendmahl—Pfrin. Fülling Musikalischer Adventsgottesdienst in Wolferode Kollekte: Brot für die Welt		
07.12.14	18 Uhr	10 Uhr mit Abendmahl	14 Uhr
2. Advent	Predigtgottesdienst—Pfrin. Fülling Adventskonzert Josbach Musikalischer Adventsgottesdienst Hatzbach Kollekte: Eigene Gemeinde		
14.12.14	11 Uhr	9 Uhr	10 Uhr
3. Advent	Predigtgottesdienst—Vikarin Vahl Kollekte: Freizeitheim in Elbenberg		
21.12.14	10 Uhr	11 Uhr	9 Uhr
4. Advent	Predigtgottesdienst—Pfrin. Fülling Kollekte: Kirchenerhaltungsfond der EKKW		
24.12.14	15.30 Uhr	16.45 Uhr	18 Uhr
Heiligabend Christvesper	Gottesdienst mit Krippenspiel—Pfrin. Fülling Kollekte: Straßenkinder Addis Abeba & Eigene Gemeinde		
Heiligabend Christmette	23 Uhr Josbach		
	Meditativer Gottesdienst—Vikarin Vahl Kollekte: Straßenkinder Addis Abeba & Eigene Gemeinde		
25.12.14	10.15 Uhr	9 Uhr	11.30 Uhr
1. Weih- nachtstag	Predigtgottesdienst mit Abendmahl—Vikarin Vahl Kollekte: Förderung von Projekten der Kinder- und Ju- gendarbeit		
26.12.14	9 Uhr	11 Uhr	10 Uhr
2. Weih- nachtstag	Predigtgottesdienst—Pfrin. Krause-Vilmar Kollekte: Eigene Gemeinde		

	Josbach	Wolferode	Hatzbach
28.12.14 1. So nach Weihnachten	11 Uhr	10 Uhr mit Taufe	9 Uhr
	Wunschlieder-Gottesdienst –Pfrin. Fülling Kollekte: Förderung der pädagogischen Arbeit in ev.Kitas		
31.12.14 Altjahrs- abend	16 Uhr	18 Uhr	17 Uhr
	Andacht zum Jahresende–Pfrin. Fülling Kollekte: Förderung des Bläsernachwuchses		
01.01.15 Neujahr	19 Uhr	17 Uhr	18 Uhr
	Gottesdienst mit persönlicher Segnung–Pfrin. Fülling Kollekte: Eigene Gemeinde		
04.01.15 2. So nach Weihnachten	9 Uhr	10 Uhr	11 Uhr
	Gottesdienst mit Segnung der Mitarbeiter der Kirchen- gemeinde – Pfrin. Fülling Kollekte: Ausbildungszentrum Kirchenburgen		
11.01.15 1. So nach Epiphanias	17 Uhr		
	Kirchspielsgottesdienst–Kirchenvorstand Gottesdienst zu dem Film „58“ und dem Thema Armut Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit im Kirchenkreis		
18.01.15 2. So nach Epiphanias	11 Uhr*	9 Uhr**	10 Uhr
	Kanzeltausch Predigtgottesdienst Pfrin. Berit Hartmann (Bürgeln-Bauerbach) Kollekte: Eigene Gemeinde		
25.01.15 Letzter So n. Epiphanias	10 Uhr*	11 Uhr**	9 Uhr
	Kanzeltausch Predigtgottesdienst Pfr. Matthias Weidenhagen (Halsdorf) Kollekte: EKD-Kollekte für die Weltbibelhilfe		
01.02.15 3. So v. d. Passionszeit	9 Uhr*	10 Uhr**	11 Uhr
	Kanzeltausch Predigtgottesdienst Pfr. Friedhelm Wagner (Münchhausen) Kollekte Eigene Gemeinde		

* Gottesdienst im Gemeindesaal; ** Gottesdienst im Kirchenraum im BGH

Termine

Spiel-Gruppe für Kinder und ihre Eltern

trifft sich im Gemeindesaal Josbach um 15.30 Uhr

am 4./12./18. Dezember und am 9./15./23./29. Januar 2014

Kinderkirche Josbach

findet wieder am 13. Dezember und 07. Februar 2015 um 16 Uhr im Gemeindesaal statt.

Kinderkirche Wolferode

findet wieder am 18. Januar 2014 um 11.30 Uhr im BGH statt.

Kindergottesdienst Hatzbach

jeden Freitag um 15 Uhr im Kirchenraum.

Frauenkreis Josbach trifft sich

am Donnerstag, d. 18. Dezember 2014 um 14 Uhr im Ev. Gemeindesaal.

Frauenkreis Wolferode trifft sich

am Mittwoch, d. 17. Dezember 2014 um 16 Uhr im Kirchenraum.

Frauenkreis Hatzbach trifft sich

am Donnerstag, d. 10. Dezember 2014 um 15.00 Uhr im Kirchenraum.

Seniorenachmittage in Wolferode

10. Dezember um 14 Uhr zur Weihnachtsfeier im Bürgerhaus

07./21. Januar um 14.30 Uhr im Bürgerhaus

Café Milchbank in Josbach

am Mittwoch 10. Dezember um 15 Uhr.

Wandern und Walken

Die Walking-Gruppe legt ihre Winterpause ein! Nächstes Jahr im Frühjahr geht es wieder los. Wann es so weit ist, erfahren Sie über Ihren Eichwälder Kirchenboten!

Auch während der Wintermonate wird in Josbach und Umgebung gewandert: Am 13.12. und 10.01.15 treffen sich die Wanderlustigen um 9.30 Uhr am Gemeindesaal Josbach.

Freud und Leid

Taufe

Neele Lucas, Alte Heerstraße, Eltern: Nadine und Christian Lucas, Paten: Izabela und Jens Geßner, getauft am 2. November 2014 in Josbach. *Taufspruch: Gott, der Herr, wird dir seinen Engel mitschicken und deine Reise gelingen lassen. (1. Mose 24,40)*



Bestattungen

Herbert Neumann, Zum Eichwald, Wolferode, gestorben am 02. Oktober 2014, kirchlich bestattet am 10. Oktober 2014.

Alles hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde (Pred 3,1).

Christine Zimmer, Am Kirschgarten, gestorben am 17. Oktober 2014, kirchlich bestattet am 24. Oktober 2014.

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen (1. Kor 13,13)



Irene Fischer, geb. Alisch, Alte Heerstraße, Josbach, gestorben am 27. Oktober 2014, kirchlich bestattet am 14. November 2014.

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn. (Röm 8,38-39)

Heinrich Dönges, Zur Beens, Wolferode, gestorben am 2. November im Alter von 74 Jahren, kirchlich bestattet am 11. November 2014.

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. (Ps 37,5)

Geburtstage **Dezember 2014**

Josbach			Jahre
03.12.	Müller, Else	Zur Brückwiese	79
17.12.	Koch, Werner	Alte Heerstraße	70
18.12.	Roß, Heinrich	Am Eichwald	78
20.12.	Heckeroth, Gerhard	Am Krausholz	74
23.12.	Vonderwege, Anna	Zur Brückwiese	92
24.12.	Heinmöller, Helene	Am Krausholz	80
31.12.	Wustrack, Maria	Am Backhaus	89
Wolferode			
02.12.	Klöß, Eva	Untergasse	80
04.12.	Preiß, Elisabeth	Am Mühlengraben	83
Hatzbach			
01.12.	Happel, Hans	Im Roten Bach	80
10.12.	Weckesser, Heinrich	Ohrigasse	76
11.12.	Morneweg, Margit	Eichwaldstraße	77
17.12.	Schmidt, Konrad	Ohrigasse	86
20.12.	Schmidt, Heinrich	Glockenstraße	75
21.12.	Dewald, Walter	Am Bachrain	72
25.12.	Pausch, Helmut	Eichwaldstraße	70
26.12.	Schmidt, Elisabeth	Wolferoder Straße	79
29.12.	Deutschendorf, Manfred	Am Zollstock	74
Emsdorf			
16.12.	Schwarzer, Elenore	Willersdorfer Straße	82

Monatsspruch Dezember 2014:

*Die Wüste und Einöde wird frohlocken,
und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien.
Jes 35,1*

Januar 2015

Josbach		Jahre
03.01.	Trexler, Helga	73
24.01.	Dietrich, Anna	80

Wolferode

01.01.	Pieler, Michael	Auf den Höfen	82
03.01.	Brück, Wilhelm	Müllergasse	78
07.01.	Nowak, Anna	Auf den Höfen	86
17.01.	Dönges, Christine	Auf den Höfen	74

Hatzbach

01.01.	Martin, Erika	Am Ziegelgarten	73
01.01.	Martin, Ursula	Eichwaldstraße	72
03.01.	Wagner, Elisabeth	Eichwaldstraße	87
07.01.	Henkel, Margot	Eichwaldstraße	79
12.01.	Franz, Hans Heinrich	Lingelmühle	76
12.01.	Heiter, Hilde	Wildbachstraße	89
13.01.	Schmidt, Helmut	Eichwaldstraße	77
15.01.	Wagner, Adolf	Eichwaldstraße	81
15.01.	Rühl, Christa	Ohrigasse	79
21.01.	Schmidt, Konrad	Im Roten Bach	82
23.01.	Schmidt, Anni	Im Roten Bach	78

Emsdorf

30.01.	Anneck, Anna	Siedlungsstraße	82
--------	--------------	-----------------	----

Monatsspruch Januar 2015:

So lange die Erde besteht, sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.

Gen 8,22

Posaunenchor im Knüll

Am 31.10. brachen 18 Mitglieder des ev. Posaunenchores Hatzbach zur alljährlichen Bläserfreizeit zum Boglerhaus im Knüll auf.

Die Freizeit stand erstmals unter der musikalischen Leitung von Magdalene Hainmüller. Horst-Günter Freund aus Speckswinkel war auch wieder mit von der Partie um als Co-Dirigent und auch beratend dem Posaunenchor zur Seite zu stehen. Magdalene Hainmüller hatte ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Es gab Filmmusik wie z.B. „Gabriellas Song“, volkstümliche Musik wie die „Melnik-Polka“ oder auch der „Marsch aus Scipio“. Es gab Hits und Evergreens wie „Über sieben Brücken...“ oder der Louis Armstrong Klassiker „What a wonderful world“. Auch die nahe Adventszeit war mit „Hoch tut Euch auf“ vertreten. Kurzum, für jeden Geschmack war etwas dabei.

Beim abendlichen Kegeln stellte die Bläser Ihren Sportsgeist unter Beweis und powerten sich nach dem vielen Sitzen einmal richtig aus, bevor der Abend gemütlich ausklang.

Der Samstag wurde der Chor in hohe und tiefe Register unterteilt, um die schwierigen Stellen in den Stücken noch genauer einzuüben, bei zwei Chorleitern in der Gruppe war dies kein Problem. Die Proben dauerten bis in den Abend—unterbrochen von der Mittagspause, die viele Bläser für einen Spaziergang bei wunderschönem Sonnenschein nutzten und der Sportschau für die Fußballbegeisterten. Im Anschluss daran gab es einen „Wunschliederabend“ mit den „Top-Ten-Hits“ des ev. Posaunenchores aus Hatzbach. Der Abend endete mit einem gemütlichen Beisammensein in der angrenzenden Boglerstube.

Nach einem Wochenende an dem alle intensiv und engagiert geprobt, aber auch in guter Atmosphäre Zeit miteinander verbracht hatten, waren fuhren die Bläser dankbar und zufrieden nach Hause. Da von einer solchen Bläserfreizeit jeder Posaunenchor nur profitieren kann, wurde gleich der Termin für die nächste Bläserfreizeit im Knüll festgelegt.

Brigitte Lerch

Jungbläserkurs in Hatzbach

Ab 2015 beginnt die neue Jungbläserausbildung im Posaunenchor Hatzbach. Ab Anfang nächsten Jahres wollen wir mit einer oder mehreren neuen Anfängergruppen starten.

Mitmachen können Kinder ab 9 Jahren, aber, auch Erwachsene sind herzlich willkommen. Das Erlernen eines Blechblasinstrumentes ist in jedem Alter möglich. Es macht Spaß, hält fit und ist auch etwas für die kleinen grauen Zellen. Außerdem macht es viel Freude miteinander zu musizieren. Für alle Interessierten, werden wir Anfang des Jahres einen Schnupperabend anbieten. Geben Sie sich einen Ruck und kommen Sie vorbei! Auch für ehemalige Bläser und Wiedereinsteiger steht unsere Tür jederzeit offen.

Wenn Sie noch weitere Information zu diesem Thema erhalten möchten, melden Sie sich bei der 1. Vorsitzenden Brigitte Lerch, Wolferoder Str. 21, Hatzbach. Tel.: 06428/446688, Handy 015227565262 oder E-Mail: Brigitte-Lerch@gmx.net



Weihnachtszeit

*Vom Himmel in die tiefsten Klüfte,
ein milder Stern hernieder lacht;
vom Tannenwalde steigen Düfte
und hauchen durch die Winterlüfte,
und kerzenhelle wird die Nacht.*

*Mir ist das Herz so froh erschrocken.
Das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken
mich lieblich heimatlich verlocken
in märchenstille Herrlichkeit.*

*Ein frommer Zauber hält mich wieder,
Anbetend, staunend muss ich steh ´n;
es sinkt auf meine Augenlieder
Ein goldner Kindertraum hernieder,
Ich fühl ´s ein Wunder ist gescheh ´n.*

Bald ist es wieder soweit, nur noch wenige Tage bis Weihnachten.
Für die meisten von uns die schönste Zeit im Jahr.
Zeit der inneren Ruhe und Besinnlichkeit.
Eine Zeit, in der in jedem von uns etwas Besonderes vorgeht,
Eine Zeit, in der die Menschen wieder aufeinander zugehen.
Eine Zeit, seinen Nächsten eine Freude zu bereiten,
Eine Zeit des Dankes und Schenkens.

Gerhard Happel